

Fell in Love with you

Von abgemeldet

Kapitel 8: Bekanntschaft auf eine andere Art und Weise

So eine kleine Anmerkung mal von der Autorin (also von mir xD) ich wollte mich mal ganz herzlich für die Reviews bedanken. Echt lieb von euch. :D auch die Schwarzleser könnten mal ein kleines Andenken für mich schreiben xD

So nur das ihr euch nicht wundert, ich werde nun die Schreibweise ändern, denn ich bin es gewohnt in der 3.Person zu schreiben :D damit ihr euch nicht wundert

Von dieser Aktion bekam niemand mit, der nicht auch davon wusste. So kam es auch, dass am nächsten Tag alle sich normal verhielten. Bis auch 3 bestimmte Personen. Denn diese sahen nun genauer zu dem fremden Mädchen, dass in ihre Klasse gekommen war. Oder besser, in die Klasse von den jüngeren. Den Marlon hatte sie zwar schon gesehen, wusste aber noch nichts von ihr. Wie den auch, schließlich hatte sein Bruder oder die anderen nicht wirklich daran gedacht, sich Gedanken über sie zu machen. Nun mussten sie es wohl oder übel tun. So standen sie alle wieder bei den Fahrräder und beobachteten das geschehen auf dem Schulhof, nur um zu schauen, was die Neue so trieb. Dabei beobachtet Leon auch seine Freundin Vanessa. Schließlich wollte er auch wissen, was sie mit ihr zu tun hatte. Und woher die beiden sich kannten. Schließlich konnte er ja nicht wirklich wissen, dass sie früher die besten Freundinnen waren und es immer noch sind. Niemand bemerkte es, dass Vanessa eigentlich nicht wirklich auf Eve achtet, sondern mehr nur vor sich hinstarrt um zu testen, was die Jungs so trieben. Es verwirrt sie ein wenig, dass Leon sie eine weile beobachtet, ehe er sich dann wirklich wieder Eve sich anschaut. Er zuckt mit den Schultern, ehe er den anderen ein kleines Nicken zu warf, dass so viel bedeutet. Sie sollen endlich in die Klasse kommen. Auf den Weg dorthin hielt sich Marlon an Maxi und fragt diesen aus, wer den nun das Fremde Mädchen war. „Wer ist den die?“, wollte er von ihm wissen. „Das ist Evette. Will aber nur Eve genannt werde. Kam vor ein paar Tagen hier an. Mehr weiß ich auch noch nicht. Vielleicht erfahren wir noch mehr“, beantwortet Maxi dann auch schon die Fragen von Marlon. Dieser nickt nur und sah dann wieder zu der Fremden nach vorne. „Na da bin ich gespannt, was mit der so alles passiert“, waren seine weitere Worte und Maxi grinst leicht. „Ach ich kann mir schon vorstellen, was da so noch alles passieren kann. Aber ich will ja nicht, dass Leon schon wieder einen kleinen Anfall bekommt, wenn jemand sie zum Training einladet, warten wir es erstmal ab“, kam es von ihm und Marlon nickte wieder. Er verabschiedet sich von den anderen und ging in seine Klasse.

Eve hatte die Blicke zwar bemerkt, aber ignoriert diese Gelassen. Es stört sie nicht wirklich, ob die sie nun anstarren oder nicht. Hauptsache sie konnte in Ruhe ihren Weg gehen und musste sich nicht noch mit jemanden unterhalten. Es hat ihr schon gereicht, dass sie auf den Weg zur Schule von irgend so einem Penner angequatscht wurde.

[Flashback]

Kaum hatte sie die Haustür zugemacht und wollte auch schon auf dem direktem Weg zur Schule gehen, als sie auf dem halben Weg von so einer komischen Skatengang aufgehalten worden ist. Sie sah sich diesen komischen Typen an, der wohl der bekloppte Anführer sein musste, der noch nicht mal wusste, dass es bescheuert aussieht, wenn man als Jack Sparrow verschnitt rum laufen musste. Aber sie wollte dann doch nichts sagen. Schließlich war es ja nicht wirklich ihre Aufgabe, diesen Deppen zu sagen, dass er so nicht mal bei einer Con weiter kommen würde. Sie schüttelt nur den Kopf und ging an den ganzen Leuten vorbei, als sie am Arm festgehalten worden ist. „Heyho, kleiner Schmetterling, wohin den so eilig?“, wollte er dann auch schon von ihr wissen. Hat er gerade Schmetterling zu ihr gesagt. Sie hob eine Augenbraue an und zieht ihren Arm aus seiner Hand. „Erstens: Ich bin kein Schmetterling und vor allem nicht klein. Und Zweitens: Ja ich hab es eilig, also finge weg, oder sie sind ab.“, kam es von ihr und sie dreht sich wieder um, um weiter zu gehen. Aber da hatte sie wohl schlecht mit diesen Idioten gerechnet, die sich nun ihr in den Weg stellen musste. „Heyho. Das ist aber nicht wirklich nett von dir. Darf ich mich dir vorstellen. Man nennt mich Gonzo Gonzales. Und wer bist du mein hübscher Schmetterling?“, wollte er dann auch ernsthaft von Eve wissen. „Sehr schön Gonzo. Aber ich nenn dir sicherlich nicht meinen Namen. Also lass mich nun vorbei. Oder es tut euch später wirklich noch leid“, sofort nickte er den anderen zu und sie konnte ihren Weg weiter gehen.

[Flashback ende]

Nun war sie in der Klasse und hoffte nur, dass die Stunden heute nicht so elend lange sind. Denn diese Begegnung war alles andere als berauschend. Sie wollte nur noch heim und sich vielleicht später noch mit Vanessa alleine treffen. Sie hatte gestern Abend noch geschrieben gehabt, dass sie einen tollen Platz kennt, an dem die beiden ungestört waren und sich mal länger unterhalten konnten, als wenn sie nur von ihrem Freund Leon unterbrochen werden. Sie grinste leicht, als sie mitbekommen hatte, wer nun Nessies Freund ist. Eve konnte sie beglückwünschen, für soviel Geschmack. Dass hatte sie ihr doch nicht zugetraut. Aber es waren auch andere hübsche Jungs dabei. Nur würde sie sich sicherlich zurückhalten, was das ganze anging. In ihren Gedanken versunken, bemerkt sie noch nicht mal, dass ab und an ein paar Augen zu ihr rüber wanderten und dann wieder weg sahen. Sie merkte es noch nicht mal.

Kaum klingelte es dann auch schon zum Ende des Unterrichtes, was nun auch endlich die Erlösung für die Schüler waren, denn nun hatten sie endlich Freizeit und konnten diese auch so planen wie sie möchten, verschwanden die Wilden Kerle als erstes nach draußen. Denn sie mussten eindeutig noch nach Hause, wenn sie gleich zum Training wollten. Leon hatte seinen Arm um Vanessa, als sie nach draußen gingen und grinst

sie leicht an. Auch Eve brauchte nicht lange, da stand sie auf einmal neben den beiden. Diese sahen zu ihr und sie sah auch rüber. Nickt ihnen kurz zu, ehe sie nach draußen auf die Straßen ging. Aber weit kam sie dann doch nicht, denn schon stand wieder diese komische Gonzo vor ihr. „Heyho kleiner Schmetterling“, waren seine Worte. Kaum hatten auch die Wilden Kerle diesen Satz gehört, standen sie in der Nähe von Eve. Dieser verdreht nur die Augen und läuft an ihm vorbei. Das hatte nun niemand erwartet. Immer noch mit einem Arm um Vanessa, beobachtet Leon das ganze von weiter weg. Schließlich wollte er dann doch wissen, wie weit Gonzales nun wieder gehen würde und ob es die Kleine wirklich schafft, alleine mit dem klar zu kommen.